

Chance Migration im Handwerk

Laufzeit

01.01.2015 – 31.12.2018



Die Handwerkskammer für Schwaben hat sich das Thema Sicherung und Förderung von Fachkräften im Handwerk auf die Fahne geschrieben. Mit dem Projekt Chance Migration im Handwerk ist sie Teil von MigraNet, dem Landesnetzwerk Bayern im bundesweiten Förderprogramm «Integration durch Qualifizierung (IQ)». Sie dient als Multiplikator in alle bayerischen Handwerksorganisationen und Handwerksbetriebe um über Migrationsthemen, insbesondere die Anerkennung von beruflichen Abschlüssen aus dem Ausland, zu informieren.

Die Hwk für Schwaben unterstützt einerseits Zugewanderte bei der Weiterentwicklung und Gestaltung ihrer beruflichen Laufbahn. Andererseits sensibilisiert sie ihre Handwerksbetriebe und –organisationen bezüglich der Personalentwicklung und Personalrekrutierung von Zugewanderten.

Beratungsleistungen für Handwerksbetriebe und Handwerksorganisationen

Chance Migration im Handwerk berät Handwerksorganisationen und Betriebe in allen migrationspezifischen Themen hinsichtlich der Einstellung von Migranten und Migrantinnen über Eingliederungshilfen, aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Fragen und kooperiert mit regionalen Fachberatungsstellen und der Arbeitsverwaltung. Weiter werden Betriebe für eine berufliche Kompetenzfeststellung und Anpassungsqualifizierung gewonnen sowie über die Möglichkeiten des BQFG (Berufsqualifizierungsfeststellungsgesetz) für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen informiert.

Beratungsleistungen für zugewanderte Handwerker und Handwerkerinnen

Eine Standortbestimmung bezüglich der im Ausland erworbenen Abschlüsse und Berufserfahrungen erfolgt mittels Profiling oder mit Hilfe von berufsbezogenen Kompetenzfeststellungsverfahren. Individuelle Fähigkeiten und Neigungen werden berücksichtigt. Darauf aufbauend werden Fragen zur realistischen Laufbahnplanung zum Erhalt oder Ausbau der Arbeitsmarktfähigkeit geklärt; insofern wird die individuelle Entscheidungs- und Handlungskompetenz erhöht.

Personen mit einer teilweisen Gleichwertigkeit aus dem Anerkennungsverfahren nach BQFG werden bei der Suche nach Anpassungsqualifizierungen unterstützt, wenn möglich mit betrieblichen Anpassungsqualifizierungen. Falls kein Anerkennungsverfahren möglich ist, erfolgt eine individuelle Laufbahnberatung mit Coaching. Hier ist das erklärte Ziel zur Fachkräftesicherung eine Nachqualifizierung oder ggf. eine Berufsausbildung.

Die Handwerkskammer klärt ressortübergreifend Fragen zur Anerkennung von Berufsabschlüssen, Anpassungs- und Nachqualifizierung sowie zur Existenzgründung.

Ansprechpartner

Handwerkskammer für Schwaben
Geschäftsbereich Bildungszentren und Weiterbildung
Hauptabteilung BTZ Augsburg
Dr. Brigitte Eisele
Siebentischstraße 52 - 58
86161 Augsburg
Tel. 0821 3259-1362
Fax: 0821 3259-1366
Fax: 0821/3259-2-1362
web: www.hwk-schwaben.de
mailto: brigitte.eisele@hwk-schwaben.de